

<sup>1</sup>Und der HERR redete mit Mose und sprach:<sup>2</sup>Rede mit den Kindern Israel und sprich, daß sie sich herumlenken und sich lagern bei Pihachiroth, zwischen Migdol und dem Meer, gegen Baal-Zephon, und daselbst gegenüber sich lagern ans Meer.<sup>3</sup>Denn Pharaos wird sagen von den Kindern Israel: Sie sind verirrt im Lande; die Wüste hat sie eingeschlossen.<sup>4</sup>Und ich will sein Herz verstocken, daß er ihnen nachjage, und will an Pharaos und an aller seiner Macht Ehre einlegen, und die Ägypter sollen innewerden, daß ich der HERR bin. Und sie taten also.<sup>5</sup>Und da es dem König in Ägypten angesagt ward, daß das Volk geflohen war, ward sein Herz verwandelt und das Herz seiner Knechte gegen das Volk, und sie sprachen: Warum haben wir das getan, daß wir Israel haben gelassen, daß sie uns nicht dienten?<sup>6</sup>Und er spannte seinen Wagen an und nahm sein Volk mit sich<sup>7</sup>und nahm sechshundert auserlesene Wagen und was sonst von Wagen in Ägypten war und die Hauptleute über all sein Heer.<sup>8</sup>Denn der HERR verstockte das Herz Pharaos, des Königs in Ägypten, daß er den Kindern Israel nachjagte. Aber die Kinder Israel waren durch eine hohe Hand ausgezogen.<sup>9</sup>Und die Ägypter jagten ihnen nach und ereilten sie (da sie sich gelagert hatten am Meer) mit Rossen und Wagen und Reitern und allem Heer des Pharaos bei Pihachiroth, gegen Baal-Zephon.<sup>10</sup>Und da Pharaos zu ihnen nahe kam, hoben die Kinder Israel ihre Augen auf, und siehe, die Ägypter zogen hinter ihnen her; und sie fürchteten sich sehr und schrieten zu dem HERRN {~}<sup>11</sup>und sprachen zu Mose:

<sup>1</sup>وَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى،<sup>2</sup>كَلِّمْ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَنْ يَرْجِعُوا وَيَتَرَلُّوا أَمَامَ قَمِ الْجِيْرُوْثِ بَيْنَ مَجْدَلٍ وَالْبَحْرِ أَمَامَ بَعْلَ صَفْوَانَ. مُقَابِلَهُ تَتَرَلُّوْنَ عِنْدَ الْبَحْرِ. قِيْقُولُ فِرْعَوْنُ عَنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ، هُمْ مُزْتَبِكُوْنَ فِي الْأَرْضِ. قَدْ اسْتَعْلَقَ عَلَيْهِمُ الْقَفْرُ.<sup>4</sup>وَأَسَدُّ قَلْبَ فِرْعَوْنَ حَتَّى يَسْعَى وَرَاءَهُمْ. فَاتَمَجَّدُ بِفِرْعَوْنَ وَبِجَمِيعِ جَيْشِهِ، وَبَعْرِفُ الْمِصْرِيِّوْنَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ. فَفَعَلُوا هَكَذَا.<sup>5</sup>فَلَمَّا أَحْبَرَ مَلِكُ مِصْرَ أَنَّ السَّعْبَ قَدْ هَرَبَ، تَغَيَّرَ قَلْبُ فِرْعَوْنَ وَعَبِيدِهِ عَلَى السَّعْبِ. فَقَالُوا، مَاذَا فَعَلْنَا حَتَّى أَطْلَقْنَا إِسْرَائِيلَ مِنْ خِدْمَتِنَا.<sup>6</sup>فَسَدَّدَ مَرْكَبَهُ وَأَحَدَ قَوْمَهُ مَعَهُ.<sup>7</sup>وَأَحَدَ سَيْتَ مِثَهُ مَرْكَبَةً مُتَّخِذَةً وَسَائِرَ مَرْكَبَاتِ مِصْرَ وَجُنُوداً مَرْكَبِيَّةً عَلَى جَمِيعِهَا.<sup>8</sup>وَسَدَّدَ الرَّبُّ قَلْبَ فِرْعَوْنَ وَمَلِكِ مِصْرَ حَتَّى سَعَى وَرَاءَ بَنِي إِسْرَائِيلَ، وَبَنُو إِسْرَائِيلَ خَارِجُونَ بَيْنَ رَفِيعَةٍ.<sup>9</sup>فَسَعَى الْمِصْرِيُّوْنَ وَرَاءَهُمْ وَأَذْرَكُوهُمْ. جَمِيعُ خَيْلِ مَرْكَبَاتِ فِرْعَوْنَ وَفُرْسَانِهِ وَجَيْشِهِ وَهُمْ تَارِلُونَ عِنْدَ الْبَحْرِ عِنْدَ قَمِ الْجِيْرُوْثِ أَمَامَ بَعْلَ صَفْوَانَ.<sup>10</sup>فَلَمَّا اقْتَرَبَ فِرْعَوْنُ رَفَعَ بَنُو إِسْرَائِيلَ عُيُوثَهُمْ وَإِذَا الْمِصْرِيُّوْنَ رَاجِلُونَ وَرَاءَهُمْ، فَفَزِعُوا جِدًّا. وَصَرَخَ بَنُو إِسْرَائِيلَ إِلَى الرَّبِّ،<sup>11</sup>وَقَالُوا لِمُوسَى، هَلْ لَأَنَّهُ لَيْسَتْ قُبُورٌ فِي مِصْرَ أَحَدُنَا لِيَمُوتَ فِي الْبَرِّيَّةِ. مَاذَا صَنَعْتَ يَا حَتَّى أُخْرِجْتَنَا مِنْ مِصْرَ.<sup>12</sup>أَلَيْسَ هَذَا هُوَ الْكَلَامُ الَّذِي كَلَّمْتَنَا بِهِ فِي مِصْرَ قَائِلِينَ، كَفَّ عَنَّا فَتَخْدِمِ الْمِصْرِيِّينَ، لِأَنَّهُ خَيْرٌ لَنَا أَنْ تَخْدِمَ الْمِصْرِيِّينَ مِنْ أَنْ نَمُوتَ فِي الْبَرِّيَّةِ.<sup>13</sup>فَقَالَ مُوسَى لِلسَّعْبِ، لَا تَخَافُوا. فِقُومُوا وَأَنْظِرُوا خَلَاصَ الرَّبِّ الَّذِي يَصْنَعُهُ لَكُمْ الْيَوْمَ. فَإِنَّهُ كَمَا رَأَيْتُمْ الْمِصْرِيِّينَ الْيَوْمَ لَا تَعُودُونَ تَرَوُهُمْ أَبَداً إِلَى الْأَبَدِ.<sup>14</sup>الرَّبُّ يُقَابِلُ عَنْكُمْ وَأَنْتُمْ تَضْمُنُونَ.<sup>15</sup>فَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، مَا لَكَ تَضَخُّ إِلَيَّ. فُلْ لِيْبَنِي إِسْرَائِيلَ أَنْ يَرْجِعُوا. وَأَرْفَعْ أَنْتَ عَصَاكَ وَمُدَّ يَدَكَ عَلَى الْبَحْرِ وَسَقَّهُ، فَيَدْخُلُ بَنُو إِسْرَائِيلَ فِي وَسْطِ الْبَحْرِ عَلَى الْبَابِيسَةِ.<sup>17</sup>وَهِيَ أَنَا أَسَدُّ قُلُوبِ الْمِصْرِيِّينَ حَتَّى يَدْخُلُوا وَرَاءَهُمْ، فَاتَمَجَّدُ بِفِرْعَوْنَ وَكُلِّ جَيْشِهِ، بِمَرْكَبَاتِهِ وَفُرْسَانِهِ.<sup>18</sup>فَبَعْرِفُ الْمِصْرِيُّوْنَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ حِينَ أَمَجَّدُ بِفِرْعَوْنَ وَمَرْكَبَاتِهِ وَفُرْسَانِهِ.<sup>19</sup>فَاتَّقَلَّ مَلَائِكُ اللَّهِ السَّائِرُ أَمَامَ عَسْكَرِ إِسْرَائِيلَ وَسَارَ وَرَاءَهُمْ، وَاتَّقَلَّ عَمُودُ السَّحَابِ مِنْ أَمَامِهِمْ وَوَقَفَ وَرَاءَهُمْ.<sup>20</sup>فَدَخَلَ بَيْنَ عَسْكَرِ الْمِصْرِيِّينَ وَعَسْكَرِ إِسْرَائِيلَ، وَصَارَ السَّحَابُ وَالطَّلَامُ وَأَصَاءَ اللَّيْلِ. فَلَمَّ يَغْتَرِبُ هَذَا إِلَى ذَلِكَ كُلِّ اللَّيْلِ.<sup>21</sup>وَمَدَّ مُوسَى يَدَهُ عَلَى

Waren nicht genug Gräber in Ägypten, daß du uns mußtest wegführen, daß wir in der Wüste sterben? Warum hast du uns das getan, daß du uns aus Ägypten geführt hast?<sup>12</sup> Ist's nicht das, das wir dir sagten in Ägypten: Höre auf und laß uns den Ägyptern dienen? Denn es wäre uns ja besser den Ägyptern dienen als in der Wüste sterben.<sup>13</sup> Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, stehet fest und sehet zu, was für ein Heil der HERR heute an euch tun wird. Denn diese Ägypter, die ihr heute sehet, werdet ihr nimmermehr sehen ewiglich.<sup>14</sup> Der HERR wird für euch streiten, und ihr werdet still sein.<sup>15</sup> Der HERR sprach zu Mose: Was schreist du zu mir? sage den Kindern Israel, daß sie ziehen.<sup>16</sup> Du aber hebe deinen Stab auf und recke deine Hand aus über das Meer und teile es voneinander, daß die Kinder Israel hineingehen, mitten hindurch auf dem Trockenem.<sup>17</sup> Siehe, ich will das Herz der Ägypter verstocken, daß sie euch nachfolgen. So will ich Ehre einlegen an dem Pharao und an aller seiner Macht, an seinen Wagen und Reitern.<sup>18</sup> Und die Ägypter sollen innewerden, daß ich der HERR bin, wenn ich Ehre eingelegt habe an Pharao und an seinen Wagen und Reitern.<sup>19</sup> Da erhob sich der Engel Gottes, der vor dem Heer Israels her zog, und machte sich hinter sie; und die Wolkensäule machte sich auch von ihrem Angesicht und trat hinter sie<sup>20</sup> und kam zwischen das Heer der Ägypter und das Heer Israels. Es war aber eine finstere Wolke und erleuchtete die Nacht, daß sie die ganze Nacht, diese und jene, nicht zusammenkommen konnten.<sup>21</sup> Da nun Mose

الْبَحْرِ، فَأَجْرَى الرَّبُّ الْبَحْرَ بِرِيحٍ شَرْقِيَّةٍ شَدِيدَةٍ كُلَّ اللَّيْلِ، وَجَعَلَ الْبَحْرَ يَابِسَةً وَأَنْشَبَ الْمَاءَ.<sup>22</sup> فَدَخَلَ بَنُو إِسْرَائِيلَ فِي وَسْطِ الْبَحْرِ عَلَى الْيَابِسَةِ، وَالْمَاءُ سُورٌ لَهُمْ عَنْ يَمِينِهِمْ وَعَنْ يَسَارِهِمْ.<sup>23</sup> وَتَبِعَهُمُ الْمِصْرِيُّونَ وَدَخَلُوا وَرَاءَهُمْ، جَمِيعُ حَيْلِ فِرْعَوْنَ وَمَرْكَبَاتِهِ وَفُرْسَانِهِ إِلَى وَسْطِ الْبَحْرِ.<sup>24</sup> وَكَانَ فِي هَزِيعِ الصُّبْحِ أَنَّ الرَّبَّ أَشْرَفَ عَلَى عَسْكَرِ الْمِصْرِيِّينَ فِي عَمُودِ النَّارِ وَالسَّحَابِ، وَأَرْعَجَ عَسْكَرَ الْمِصْرِيِّينَ، وَخَلَعَ بَكَرَ مَرْكَبَاتِهِمْ حَتَّى سَاقُوهَا يَثْقَلُ. فَقَالَ الْمِصْرِيُّونَ، تَهْرُبُ مِنْ إِسْرَائِيلَ، لِأَنَّ الرَّبَّ يُقَاتِلُ الْمِصْرِيِّينَ عَنْهُمْ.<sup>26</sup> فَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، مَدِّ يَدَكَ عَلَى الْبَحْرِ لِيَرْجِعَ الْمَاءُ عَلَى الْمِصْرِيِّينَ، عَلَى مَرْكَبَاتِهِمْ وَفُرْسَانِهِمْ.<sup>27</sup> فَمَدَّ مُوسَى يَدَهُ عَلَى الْبَحْرِ فَرَجَعَ الْبَحْرُ عِنْدَ إِقْبَالِ الصُّبْحِ إِلَى خَالِهِ الدَّائِمَةِ، وَالْمِصْرِيُّونَ هَارِبُونَ إِلَى لِقَائِهِ. فَدَفَعَ الرَّبُّ الْمِصْرِيِّينَ فِي وَسْطِ الْبَحْرِ.<sup>28</sup> فَرَجَعَ الْمَاءُ وَعَطَى مَرْكَبَاتِ وَفُرْسَانَ جَمِيعِ جَيْشِ فِرْعَوْنَ الَّذِي دَخَلَ وَرَاءَهُمْ فِي الْبَحْرِ. لَمْ يَبْقَ مِنْهُمْ وَلَا وَاحِدٌ.<sup>29</sup> وَأَمَّا بَنُو إِسْرَائِيلَ فَمَشَوْا عَلَى الْيَابِسَةِ فِي وَسْطِ الْبَحْرِ، وَالْمَاءُ سُورٌ لَهُمْ عَنْ يَمِينِهِمْ وَعَنْ يَسَارِهِمْ.<sup>30</sup> فَخَلَصَ الرَّبُّ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ إِسْرَائِيلَ مِنْ يَدِ الْمِصْرِيِّينَ. وَنَظَرَ إِسْرَائِيلُ الْمِصْرِيِّينَ أَمْوَانًا عَلَى سَاطِئِ الْبَحْرِ.<sup>31</sup> وَرَأَى إِسْرَائِيلُ الْفِعْلَ الْعَظِيمَ الَّذِي صَنَعَهُ الرَّبُّ بِالْمِصْرِيِّينَ. فَخَافَ الشَّعْبُ الرَّبَّ وَأَمَّنُوا بِالرَّبِّ وَبَعَثَهُ مُوسَى.

seine Hand reckte über das Meer, ließ es der HERR hinwegfahren durch einen starken Ostwind die ganze Nacht und machte das Meer trocken; und die Wasser teilten sich voneinander.<sup>22</sup> Und die Kinder Israel gingen hinein, mitten ins Meer auf dem Trockenen; und das Wasser war ihnen für Mauern zur Rechten und zur Linken.<sup>23</sup> Und die Ägypter folgten und gingen hinein ihnen nach, alle Rosse Pharaos und Wagen und Reiter, mitten ins Meer.<sup>24</sup> Als nun die Morgenwache kam, schaute der HERR auf der Ägypter Heer aus der Feuersäule und Wolke und machte einen Schrecken in ihrem Heer<sup>25</sup> und stieß die Räder von ihren Wagen, stürzte sie mit Ungestüm. Da sprachen die Ägypter: Laßt uns fliehen von Israel; der HERR streitet für sie wider die Ägypter.<sup>26</sup> Aber der HERR sprach zu Mose: Recke deine Hand aus über das Meer, daß das Wasser wieder herfalle über die Ägypter, über ihre Wagen und Reiter.<sup>27</sup> Da reckte Mose seine Hand aus über das Meer, und das Meer kam wieder vor morgens in seinen Strom, und die Ägypter flohen ihm entgegen. Also stürzte sie der HERR mitten ins Meer,<sup>28</sup> daß das Wasser wiederkam und bedeckte Wagen und Reiter und alle Macht des Pharaos, die ihnen nachgefolgt waren ins Meer, daß nicht einer aus ihnen übrigblieb.<sup>29</sup> Aber die Kinder Israel gingen trocken mitten durchs Meer; und das Wasser war ihnen für Mauern zur Rechten und zur Linken.<sup>30</sup> Also half der HERR Israel an dem Tage von der Ägypter Hand. Und sie sahen die Ägypter tot am Ufer des Meeres<sup>31</sup> und die große Hand, die der HERR an den Ägyptern erzeugt hatte. Und

das Volk fürchtete den HERRN, und sie glaubten ihm und seinem Knecht Mose.